



Bielefeld

Bezirksvertretung Dornberg

Altenbericht 2017

**Bielefeld im demografischen Wandel –
Grundlagen für die gemeinsame Gestaltung**

Stadt Bielefeld

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Was kann ein Altenbericht leisten

- Vorlage der Verwaltung
- Zusammenfassung der wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema
- Auswertung der statistischen Zahlen
- Grundlage für weitergehende Überlegungen
- Initiierung/ Anregung von Dialogen

7. Altenbericht der Bundesregierung

Zentrales alarmierendes Ergebnis

- regionale und soziale Ungleichheit in Deutschland
- einige Kommunen werden nicht mehr in der Lage sein, die Daseinsvorsorge sicherzustellen
- ➔ Weiterentwickeltes Konzept der Subsidiarität
 - Unterstützung sozialer Netzwerke durch die Kommune
 - Befähigungsansatz

Dornberger wird älter

- Die über 60 Jährigen sind seit 2004 um 7% gestiegen.
- Die über 80 Jährigen sind um 56% gestiegen.
- Dornberg hat jetzt mit 29,7% stadtweit den höchsten Anteil der über 60 Jährigen
- Bei den über 80 Jährigen liegt der Anteil bei 6,8% (Sennestadt 8,2%; Gadderbaum 6,9% und Schildesche 6,8%)
- **Vorausberechnung 2035:** vergleichsweise moderater Anstieg der ü 60 Jährigen 8,8%; Anstieg der über 80 Jährigen 22,5%
- Anteil der Haushalte mit mind. einer Person älter als 70 Jahre an allen Haushalten 25,3% (nach Senne 28,7% und Jöllenbeck 26,2%)

Dornberg wird älter

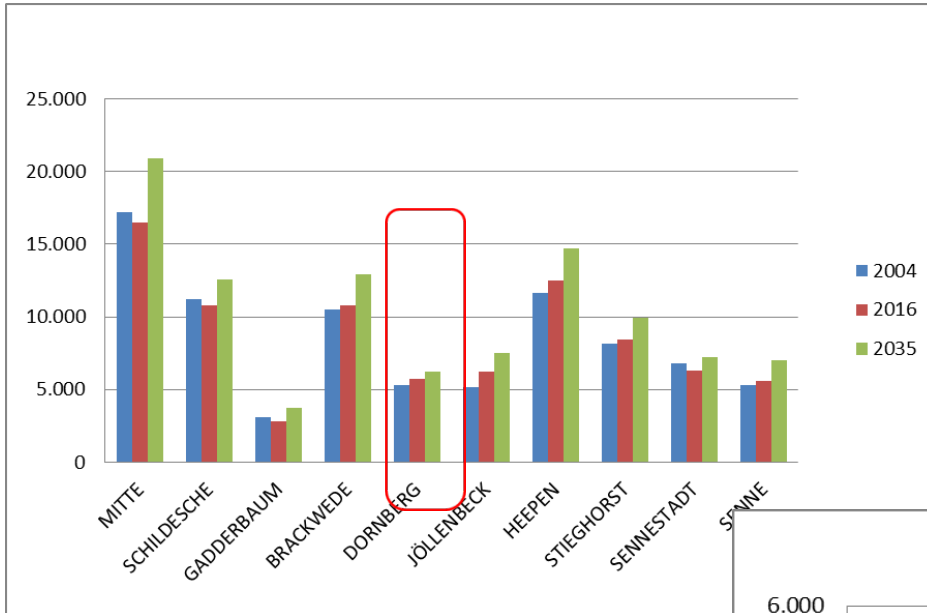
- Höchstes Medianalter (mit Jöllenbeck) 46,5 Jahre
- Höchster Altenquotient nach Sennestadt 39,3
- Greyingindex (Verhältnis der über 80 Jährigen zu den 65-80 Jährigen)mit 41,1% relativ niedrig - allerdings 2004 noch 26,9%

Die Entwicklung in den Bielefelder Stadtbezirken



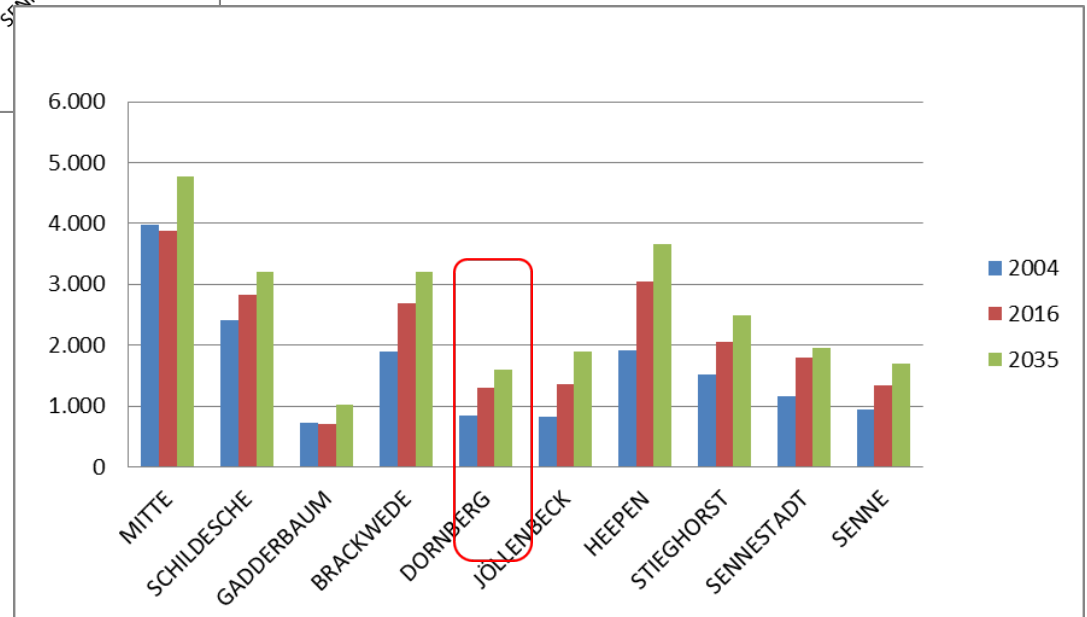
- Die meisten über 60-Jährigen leben in Mitte, Heepen, Schildesche und Brackwede
- Besonders hohe Anteile der Älteren in Dornberg, Sennestadt, Jöllenbeck und Heepen.

Entwicklung bis 2035



Entwicklung der Bevölkerung älter als 60 Jahre

Entwicklung der Bevölkerung älter als 80 Jahre



Entwicklung bis 2035

Bevölkerung älter 60 Jahre							
STADTBEZIRKE	2004	2016	2035	Veränderung 2004-2016		Veränderung 2016-2035	
				absolut	prozentual	absolut	prozentual
MITTE	17.180	16.472	20.915	-708	-4,1%	4.443	27,0%
SCHILDESCHE	11.218	10.820	12.592	-398	-3,5%	1.772	16,4%
GADDERBAUM	3.064	2.788	3.759	-276	-9,0%	971	34,8%
BRACKWEDE	10.484	10.782	12.941	298	2,8%	2.159	20,0%
DORNBERG	5.320	5.711	6.211	391	7,3%	500	8,8%
JÖLLENBECK	5.191	6.265	7.523	1.074	20,7%	1.258	20,1%
HEEPEN	11.666	12.516	14.682	850	7,3%	2.166	17,3%
STIEGHORST	8.141	8.473	9.957	332	4,1%	1.484	17,5%
SENNESTADT	6.825	6.297	7.231	-528	-7,7%	934	14,8%
SENNE	5.330	5.578	7.017	248	4,7%	1.439	25,8%
STADT BIELEFELD	84.419	85.702	102.828	1.283	1,5%	17.126	20,0%

Bevölkerung älter 80 Jahre							
STADTBEZIRKE	2004	2016	2035	Veränderung 2004-2016		Veränderung 2016-2035	
				absolut	prozentual	absolut	prozentual
MITTE	3.969	3.882	4.767	-87	-2,2%	885	22,8%
SCHILDESCHE	2.406	2.833	3.211	427	17,7%	378	13,3%
GADDERBAUM	716	710	1.021	-6	-0,8%	311	43,8%
BRACKWEDE	1.891	2.690	3.208	799	42,3%	518	19,3%
DORNBERG	834	1.299	1.591	465	55,8%	292	22,5%
JÖLLENBECK	820	1.368	1.895	548	66,8%	527	38,5%
HEEPEN	1.906	3.047	3.659	1.141	59,9%	612	20,1%
STIEGHORST	1.526	2.047	2.498	521	34,1%	451	22,0%
SENNESTADT	1.153	1.787	1.950	634	55,0%	163	9,1%
SENNE	947	1.336	1.691	389	41,1%	355	26,6%
STADT BIELEFELD	16.168	20.999	25.491	4.831	29,9%	4.492	21,4%

Wichtige Ergebnisse

- Mehr „fitte“ alte Menschen , aktuell abnehmende Tendenz
- Mehr hilfe- und pflegebedürftige alte Menschen
- Mehr Menschen mit Demenz
- Mehr pflegende Angehörige

Wohnungsangebot für Seniorinnen und Senioren

- nur 55 öffentlich geförderte Wohnungen für Senioren und Seniorinnen und 15 frei finanzierte
- Anteil der barrierearmen Wohnungen mit 0,9% niedrigster Wert nach Gadderbaum
- Versorgung der Haushalte 70+ mit barrierearmen Wohnungen 3,6%

Angebotsstruktur in Dornberg

Vorpflegerische Angebote in Dornberg

Begegnung und Netzwerke		
Nachbarschaftstreff Schöne Zeiten	Kreuzberger Straße 29	Alt und Jung Süd-West e.V.
Sonntagsfrauen	DRK-Heim	Initiative
Seniorenclub Babenhausen		AWO-Kreisverband
Nachbarschaftsnetzwerk Dornberg	Tempelhofer Weg	Altenhilfe Bethel, Alt und Jung
ZWAR Dornberg		Diakonie für Bielefeld
Wir für uns - anders altern -	mail@gabriele-sonnenberg.de	Bürgerinitiative
Angebote und Beratung		
HAUSZEIT Entlastungsangebot für pflegende Angehörige,		Mobile Seniorenarbeit Dornberg in Koop. mit Ev. Kirchengemeinde
Mobile Seniorenarbeit Dornberg	Schildescherstr. 101	Diakonie für Bielefeld
Bielefelder Modell		
Dahlemer Straße	Dahlemer Straße 24-30	Alt und Jung e.V.
Hilfen bei Demenz		
Wohncafe Dahlemerstrasse	Dahlemer Straße 26	Alt und Jung e.V.
Lebensgeschichten aus dem Koffer	Mobile Seniorenarbeit Dornberg	Diakonie für Bielefeld

Pflegerische Angebote in Dornberg

Pflege im Quartier		
Team Wellensiek	Tegeler Weg 2	Alt und Jung e.V.
Nachbarschaftstreff Lohmannshof	Kreuzberger Straße 29	Alt und Jung e.V.
Pflegeheime		
Pflegezentrum am Lohmannshof	Tempelhofer Weg 11	Altenhilfe Bethel

Ergebnisse auf einen Blick

- Bielefeld wird älter.
- Die Lebenslagen, die geschlechtsspezifisch, sozial, ethnisch und kulturell beeinflussten Bedarfe sind vielfältiger geworden.
- Mehr Menschen werden einen Unterstützungsbedarf haben.
- Mehr alte Menschen sind von Armut betroffen.
- Mehr Menschen sind fit und können sich in der Rente für andere engagieren.
- Die Angebotsstruktur in Bielefeld ist gut, sie muss sich weiter entwickeln.

Wie machen wir weiter?

- Der Altenbericht ist eine Grundlage.
- Die Erfassung des Bedarfs fordert jetzt den sozialraumbezogenen Dialog.
- Das Thema Alter benötigt mehr Aufmerksamkeit und mehr Unterstützung
 - Bundespolitisch (s. 7. Altenbericht der Bundesregierung),
 - Kommunalpolitisch.
- Initiierung von Gesprächsforen auf Stadtbezirks-/ Sozialraumebene
und auf Ebene der Zivilgesellschaft.

**W
BI**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**